

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
für Selbstorganisationen von Migrantinnen und
Migranten nach den Richtlinien vom 08.03.2006

¹⁾ Über den zuständigen Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

1. Antragstellerin/Antragsteller		
Name Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt	Name/Telefon (Durchwahl)	
Internet-, E-mail- Adresse	Internet-Adresse WWW.	E-mail-Adresse @
Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband der Wohlfahrtspflege	☐ Ja ☐ Nein (Bitte ankreuzen) Bezeichnung/Anschrift	
Bankverbindung	Konto-Nr. Bankleitzahl _____ Bezeichnung des Kreditinstitutes	

2. Maßnahme	
Betrieb von Einrichtungen nach Ziffer 2.1 der Richtlinie	
Maßnahmeförderung nach Ziffer 2.2 der Richtlinie	
Durchführungszeitraum	von/bis

3. Gesamtkosten	
Laut beiliegendem(r) Kostenvor- anschlag / Kostengliederung / € (einschl. Anlage1+2)	
Beantragte Zuwendung / €	

¹⁾ Gilt bei Antragstellern, die einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angehören

4. Finanzierungsplan			
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	Gesamtsumme	200...	200...
in 1.000 EUR			
1	2	3	4
Gesamtausgaben (Nr. 3) (sowie laut Anlage 1a bzw. 1b)			
4.2 Eigenanteil			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch			
4.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)			

5. Beantragte Förderung		
<u>Zuwendungsbereich</u> (Beschreibung der Einzelmaßnahme)	<u>Zuweisung / EUR</u>	<u>v.H.der Gesamtkosten</u>
1	2	3
<u>Summe</u>		

6. Begründung

- 6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden und folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

- 6.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit und der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

Die Selbstorganisation (Antragstellerin / Antragsteller) erklärt, dass

- 8.1 sie Erfahrung in der Durchführung von Projekten hat. Als Nachweis sind beizufügen (Tätigkeitsberichte, Informationen über Förderungen aus anderen Bereichen – z.B. Kommune, Arbeitsverwaltung, EU – oder eine Stellungnahme des Ausländerbeirates),
- 8.2 das Projekt nicht aus Mitteln für „den Betrieb von Zentren und Freizeiträumen und Maßnahmen zur Stützung der Integration“ gefördert wird,
- 8.3 sie sich verpflichtet, im Falle einer Förderung nach Ablauf eines Jahres und ggf. am Ende der Maßnahme einen Bericht vorzulegen. Gleichzeitig erklärt sie ihre Bereitschaft, im Rahmen eines Workshops über die Erfahrungen im Projektzeitraum zu berichten.
- 8.4 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten
- 8.5 sie zum Vorsteuerabzug
- ☐ berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - ☐ nicht berechtigt ist
- 8.6 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Hinweis auf § 264 StGB

„Mir ist bekannt, dass sämtliche Angaben nebst eingereichten Unterlagen in diesem Verwendungsnachweis subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind (s. hierzu auch Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen im Antrag).

Ich mache mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar, wenn ich

3. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
4. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,
5. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
2. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

Ich nehme zur Kenntnis, dass es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass ich selbst Empfänger der Zuwendung bin bzw. war.“.

10. Anlagen

- ☐ Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit für Einrichtungen (Anlage 1a zum Antrag)
 - ☐ Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit für Maßnahmen (Anlage 1b zum Antrag)
 - ☐ Übersicht über die Beschäftigung von notwendigem Personal (Anlage 2 zum Antrag)
 - ☐ Zusätzliche Angaben zum Antrag (Anlage 3 zum Antrag)
-

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(Nur auszufüllen bei Anträgen auf **Förderung von Einrichtungen**)

Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit

in EUR

Art der zuwendungsfähigen Ausgaben	<u>Gesamtsumme</u>	<u>200</u>	<u>200</u>
Gruppierungsnummer 511 * Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen bis zu 5.000 EUR für den Einzelfall (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf)			
Gruppierungsnummer 517 * Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume			
Gruppierungsnummer 518 * Mieten und Pachten			
Gruppierungsnummer 519 * Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen			
<u>Gesamtausgaben</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>

* Gruppierungsnummern der Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan

(Nur auszufüllen bei Anträgen auf **Förderung von Maßnahmen**)

Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit

in EUR

Art der zuwendungsfähigen Ausgaben	<u>Gesamtsumme</u>	<u>200</u>	<u>200</u>
<u>Personalausgaben:</u> (einschließlich gesetzlicher und tariflicher Arbeitgeberanteile laut Anlage 2 zum Antrag)			
<u>Sachausgaben:</u>			
Gruppierungsnummer 511 * Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen bis zu 5.000 EUR für den Einzelfall (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf)			
Gruppierungsnummer 518 * Mieten und Pachten			
Gruppierungsnummer 527 * Reisekosten			
<u>Gesamtausgaben</u>			

* Gruppierungsnummern der Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan

Anlage 2 zum Antrag

(Nur auszufüllen bei Anträgen auf **Förderung von Maßnahmen**)

Angaben zu den Mitarbeitern/Personalausgaben			
	1	2	3
Name:			
Vorname:			
geboren am:			
Familienstand:			
Kinderzahl:			
Ehegatte im öff. Dienst:			
Vergütungsgruppe nach BAT:			
Berufliche Qualifikation			
eingesetzt als...			
Vollzeit/Teilzeit	☐ Vollzeit	☐ Vollzeit	☐ Vollzeit
☒ bitte ankreuzen	☐ Teilzeit mit ____ Std/Wo	☐ Teilzeit mit ____ Std/Wo	☐ Teilzeit mit ____ Std/Wo
<u>projektbezogen</u> zusätzlich eingestellt ?	☐ ja, ab _____ ☐ nein	☐ ja, ab _____ ☐ nein	☐ ja, ab _____ ☐ nein
<u>projektbezogener</u> Beschäftigungsumfang pro Woche:	____ Std/Wo	____ Std/Wo	____ Std/Wo
Personalausgaben insgesamt (ggf. inkl. Pauschalbesteuerung)	_____ €	_____ €	_____ €

Zusätzliche Angaben zum Antrag der / des

1. Status der Antragstellerin / des Antragsteller

- ☐ Dachverband ☐ Einzelorganisation

2. Schwerpunkt des Projektes ist die

- ☐ soziale Selbsthilfe ☐ Kulturarbeit

3. Das Projekt ist ausgerichtet

- ☐ multikulturell ☐ ethnisch

4. Beantragt wird die

- ☐ Förderung von Einrichtungen nach Ziffer 2.1 der Richtlinien
- ☐ Förderung von Maßnahmen nach Ziffer 2.2 der Richtlinien und zwar
- ☐ integrationsfördernde Maßnahmen
 - ☐ bildungsmotivierenden Maßnahmen
 - ☐ zielgruppenspezifischen Maßnahmen zur Stärkung von Migrantinnen und Migranten
 - ☐ Maßnahmen zur Stärkung des Selbsthilfepotenzials
 - ☐ Maßnahmen zur Vernetzung von Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten unterschiedlicher Herkunft
 - ☐ Maßnahmen zur Kooperation mit örtlichen Regeleinrichtungen
 - ☐ Maßnahmen zur Verbesserung der Partizipation von Migrantinnen und Migranten in sozialen Bereichen

5. Kurzbeschreibung des Projekts:

6. Durchführungszeitraum:

7. Förderungsfähige Gesamtkosten:

8. Beantragter Landeszuschuss:

Zutreffendes bitte ankreuzen